

Bildnerisches Gestalten

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Claudia Niederberger

**1. Bereich**

Die Bachelorprüfung basiert auf den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten des Moduls BG05.01 und der Theorie zu fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themen vorangegangener BG-Module sowie ausgewählten Inhalten aus den Vorlesungen. Sie umfasst eine bildnerische Projektarbeit (Fachwissenschaft) und eine Unterrichtskonzeption (Fachdidaktik).

**2. Zielsetzung**

Die Studierenden erbringen den Nachweis ihres fachlichen Könnens und Wissens in Form einer eigenen bildnerischen Projektarbeit, die im Rahmen des BG-Moduls zum Thema „Menschenbild - das Eigene und das Fremde“ realisiert wird. Sie zeigen damit, dass sie eine eigenständige, bildnerische Projektarbeit initiieren, realisieren und reflektieren können. Ihre fachdidaktischen Kompetenzen zeigen die Studierenden, basierend auf ihrer eigenen Projektarbeit, mit einer Unterrichtskonzeption (Anbindung an ein ausgewähltes kunstgeschichtliches Thema und Aspekte der Ästhetischen Bildung). Geprüft werden die Fähigkeiten des didaktischen Transfers und die Entwicklung von Lernmaterialien und kompetenzorientierten Lehr- und Lernarrangements für die Zielstufe.

**3. Grundlagen**

*Bildatlas Kunst* (Klett)  
*Praxis Kunst Zufallsverfahren* (Schroedel)  
*Thema Kunst Farbe* (Klett)  
*Praxis Kunst Zeichnung* (Schroedel)  
*Praxis Kunst Druckgrafik* (Schroedel)  
*Plastik - Objekt - Installation* (Klett)  
*Notizen zur Figuration* (Jenny)

Ausgehändigte Skripts zur Fachdidaktik und Unterrichtspraxis sowie Unterlagen aus den Vorlesungen Ästhetische Bildung und Kunstgeschichte SY 01 – 03.

**4. Form**

Die Arbeiten zur Bachelorprüfung werden zum Teil im Zeitraum des Moduls BG05.01 realisiert: Seminarraum BG und Studienbibliothek UPG, Fachbibliothek BG PHLU oder HSLU Design & Kunst in der Viscosetadt im Bau 745.

Die Arbeiten (eigene bildnerische Projektarbeit und FD-Arbeit) werden präsentiert.

**5. Resultat**

Eine persönliche bildnerische Projektarbeit mit Dokumentation (Arbeitsprozess).

Eine schriftliche Arbeit zur Unterrichtskonzeption (didaktischer Transfer).

Präsentation von FW und FD Arbeit an der Bachelorprüfung.

**6. Ablauf**

Für die Prüfungsarbeiten steht ein Teil der Modulzeit BG zur Verfügung.

Abgabetermin **fachdidaktische Arbeit** (1x ausgedruckt und 1x **digital** auf SWITCH-Drive)

**Freitag, 31. Mai 2019 bis spätestens um 17.00 Uhr.**

Ort: Sagenmattstrasse 7 vor dem Dozierendenraum im bereit gestellten Behälter.

Die Arbeiten (eigene Projektarbeit und FD-Arbeit) werden in den Wochen 23-25 im Beisein der Examinatorin und einem Experten/einer Expertin präsentiert. (Pro Student/in 20'!)

Die eigene bildnerische Projektarbeit wird nicht im Voraus eingereicht, sondern erst an der Prüfung präsentiert.

**7. Bewertung**

Die Studierenden reichen die schriftliche FD-Arbeit termingerecht ein.

Bei nicht termingerechter Einreichung kann die Bachelorprüfung BG nicht absolviert werden und wird somit als ‚nicht bestanden‘ gewertet. Ein erster Versuch ist damit bereits vertan.

Die Prüfungsarbeiten der Studierenden werden durch Examinatorin und Experte/in gemäss der Kompetenz- und Kriterienliste beurteilt.

Die Beurteilungskriterien und das Bewertungssystem werden vorweg im Modul BG05.01 abgegeben.

**8. Experten**

Eine Expertin / ein Experte ist während der Präsentation anwesend. Die Expertin / der Experte erhält Einblick in die Ergebnisse. Examinatorin und Experte/in beurteilen gemeinsam das Prüfungsergebnis.

**9. Rückmeldung**

Das Ergebnis der Prüfung wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Nach dieser offiziellen Mitteilung ist Claudia Niederberger Ansprechperson für Einblicke in die Ergebnisse oder bei Rekursen.

Bei einer Nachprüfung wird die Prüfungsform beibehalten.